

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 70 (1992)
Heft: 8

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 1992/Calendrier 1992/Calendario 1992

Allgemeine Veranstaltungen/Manifestations générales/Manifestazioni generale

29. August (Sa)	Mellingen	Schweizerische Pilzbestimmertagung (eintägig)
12.–13. septembre	Louverain, Geneveys sur Coffrane	Journées romandes
13. September (So)	Liestal	Schweizerische Pilzbestimmertagung
20.–26. September	Entlebuch	Pilzbestimmerwoche
25.–27. septembre	Cartigny (GE)	Cours romand de mycologie
4.–10. Oktober	Zurzach	Myk. Dreiländertagung 1992

VAPKO

12.–19. September	Gränichen (AG)	Instruktionskurs für Pilzkontrolleure
26./27. September	Winterthur	VAPKO-Tagung
28. sept.–2. oct.	Anzère (VS)	VAPKO Cours romand

Pilzausstellungen (Siehe Vereinsmitteilungen)

19. und 20. September: Niederbipp; 26. und 27. September: Winterthur; 23.–25. Oktober: Biberist.

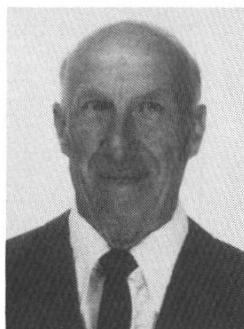
Expositions (voir Communiqués des Sociétés)

12.–13. septembre: Château-d'Oex, Hôtel des Bouquetins; 26.–27. septembre: Le Locle; 10.–11. octobre: Bex, Delémont; 17.–18. octobre: Ste-Croix.

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio



Dr. Josef Aregger

18. April 1910
bis 9. Februar 1992

1936 wurde der «Verein für Pilzkunde Wolhusen und Umgebung» gegründet. Der im gleichen Jahr an die Sekundarschule Flühl

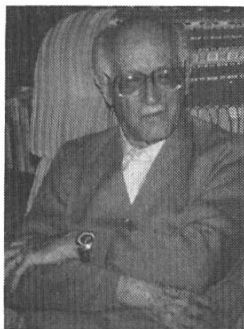
berufene Josef Aregger war eines seiner ersten Mitglieder. 1944 wurde er in die Technische Kommission gewählt. Während der Sommersemester belegte er jeweils Naturwissenschaften an der Universität Freiburg und promovierte mit der Dissertation «Florenelemente und Pflanzenverbreitung im Entlebuch und in den angrenzenden Gebieten von Obwalden». 1953–1957 präsidierte er den «Verein für Pilzkunde Wolhusen-Entlebuch». Dem Ruf an die Kantonsschule Luzern folgend, war er dort von 1956 bis 1975 Biologielehrer; auch erwarb er sich als

Konservator des Naturhistorischen Museums grosse Verdienste um dessen Neuaufbau. Nach seiner Pensionierung widmete er sich der Vollendung seines botanischen Lebenswerks, der «Flora des Kantons Luzern», 1985.

Mit «seinem Pilzverein» blieb Ehrenmitglied Josef Aregger zeitlebens treu verbunden. Auf vielen botanischen Exkursionen machte

er in fesselnder Art auf die mannigfaltigen Pflanzen der Region aufmerksam und hielt 1986 die temperamentvolle Festansprache zum 50jährigen Bestehen des «Vereins für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau». Sein selbstloser Einsatz für uns Pilzler bleibt unvergessen.

Verein für Pilzkunde Entlebuch



Franz Buholzer

16. November 1898
bis 22. Mai 1992

Franz Buholzer, Grundbuchgeometer von Schüpfheim, besuchte 1954 den Pilzbestimmkurs I der Wissenschaftlichen Kommission im «Haus Aemmital» am Napf. Unter der Leitung von A. Flury und W. Süess lernte der Hobby-Botaniker mit dem Pilzbestimmungsbuch Gams/Moser umzugehen. Darüber veröffentlichte er in der SZP einen Bericht. Als Chef der Technischen Kommis-

sion des regionalen Vereins für Pilzkunde verstand er es, seine Kenntnisse auf Exkursionen und an Bestimmertagen mit feinem Humor gewürzt weiterzugeben. 1957 löste er Dr. Josef Aregger an der Spitze des Vereins ab. Während seiner Präsidentschaft weitete sich das Einzugsgebiet nach Menznau und Willisau hin aus. Als er 1963, bei Erreichen des AHV-Alters, demissionierte, wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Auch im Ruhestand nahm er an den Vereinsanlässen so lange teil, als sein schwindendes Sehvermögen ihm dies erlaubte. Trotz Erblindung und einem Schlaganfall, der ihn am Gehen hinderte, blieb er bis in sein hohes Alter geistig wach. Der immer frohe, lebenswürdige Ehrenpräsident wird in unserer dankbaren Erinnerung weiterleben.

Verein für Pilzkunde Entlebuch

In seinem 71. Lebensjahr hat unser Pilzfreund



Hans Isler

für immer von uns Abschied genommen. Er verstarb nach schwerer Krankheit am 7. Februar dieses Jahres.

Hans Isler, auf dem Hirzel geboren, lernte zusammen mit seiner Gemahlin Trudy in Illnau/ZH die Pilze kennen; damals wohnten

sie dort in unmittelbarer Nähe eines Waldrandes. Später zogen sie um in die March und gehörten dort zu den Mitgründern unseres Vereins im Jahre 1960. Während all den verflochtenen Jahren kannten wir Hans stets als aktives Mitglied, und wenn ihn der Verein brauchte, stellte er sich zur Verfügung. Unvergesslich ist seine Mithilfe anlässlich unserer Pilzausstellung von 1984 in Lachen, wo sich Hans mit grosser Begeisterung einsetzte.

Hans Isler wird unserem Verein immer in guter Erinnerung bleiben als lieber Freund und treues Mitglied. Seinen Angehörigen, insbesondere aber seiner Gattin Trudy, sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde der March u. U.